Heimat- und Geschichtsverein in Altenbeken gegründet

## Heimat- und Geschichtsverein in Altenbeken gegründet Die Geschichte Altenbekens erforschen 08.02.2009

"Die vielseitige Geschichte Altenbekens erforschen und einer breiten Öffentlichkeit näher bringen, Heimatund Brauchtumspflege betreiben, sich für den Erhalt von Kulturgütern und für Natur- und Landschaftsschutz einsetzen, das sind kurz und prägnant die Beweggründe, die uns veranlasst haben, in Altenbeken einen Heimat-und Geschichtsverein ins Leben zu ru-

fen", so Gerhard Moritz bei der offi-

ziellen Gründungsversammlung.

Der 54-jährige Diplom-Biologe wurde an historischer Stätte - dem heutigen Landgasthaus Friedenstal und früheren Herrenhaus der ehemaligen Altenbekener Eisenhütte - einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Hans Walter Wichert (72), Universitätsprofessor im Ruhestand. Ferner gehören dem Vorstand Ursula Barkhausen (49) als Kassiererin und der Ortschronist Hugo Düsterhus (68) als Schriftführer an. Auch sie wurden einstimmig für drei Jahre gewählt. Laut Satzung ist Rudolf Koch (73) als amtierender Ortsheimatpfleger regu-

lär Mitglied des Vorstandes.

Zur Gründungsversammlung waren 30 interessierte Bürger/innen erschienen, von denen 24 dem Verein sofort beitraten. Zuerst wurde eine Satzung verabschiedet, in der u. a. der Vereinszweck festgelegt wurde. Im Sinne der oben genannten Ziele will der Verein Überliefertes und Neues sinnvoll vereinen, pflegen, weiterentwickeln, erhalten und fördern. Auf die Fahnen geschrieben haben sich die Aktiven auch Vortragsveranstaltungen, heimatkundliche Exkursionen und Fahrten für Jeder-Gerhard Moritz, Ursula Barkhausen, Horst Dieter Krus und Rudolf Koch.



Heimat- und Geschichtsverein in Altenbeken gegründet: (v.l.) Prof. Hans Walter Wichert, Hugo Düsterhus,

menkünften sollen soll. das heimische Brauchtum, die plattdeutsche Sprache und das Liedgut gepflegt werden.

nächster Schritt soll der Eintrag in das Vereinsregister erfolgen. Auch dem Westfälischen Heimatbund will der Verein beitreten und mit ihm zusammenarbeiten. Im Herbst, nachdem alle Formalitäten erledigt sind, ist eine au-Berordentliche Mitgliederversammlung vorgesehen, in der über die weiteren Aktivitäten, z.B. über Foto: Timo Faulborn die Bildung von

mann. Bei Zusam- Arbeitskreisen, gesprochen werden

Horst Dieter Krus, Heimatgebietsleiter des Westfälischen Heimatbundes für das Paderborner und Corveyer Land, der als Gast an der Versammlung teilnahm, lobte das Engagement der Heimatfreunde und betonte, dass das Vereinsleben ein Dorf lebendig halte und dass besonders ein Heimatu. Geschichtsverein "hervorragend" geeignet sei, die Identität eines Ortes zu erhalten und zu mehren. "Unsere Wurzeln sind wichtig, um die Gegenwart zu erkennen", so der Heimatge-

bietsleiter. "Ein weißer Fleck in der Vereinslandschaft Altenbekens ist mit dieser Gründungsversammlung getilgt. Nun kann auch unsere Heimatgemeinde eine Institution vorweisen, die sich für die Bewahrung und Vermittlung der lokalen Geschichte stark macht. Was wir aus dem Verein machen liegt an unserer Phantasie und unserem Einsatzwillen", so der Vorsitzende in

seinem Schlusswort.